

## **Gemeinde Jade**

### **Jaderberg, B-Plan Nr. 63**

### **Jader Straße**

## **Entwässerungskonzept**

### **1 Anlass**

Auf dem Grundstück einer ehemaligen Hofstelle soll eine Fläche mit einer Wohnbebauung und einer Mischgebietsbebauung neu erschlossen werden.

Die K & R Ingenieure wurden mit der Erstellung eines Entwässerungskonzeptes beauftragt.

In Abstimmung mit dem Investor der geplanten Wohnanlage und der Wasserbehörde des Landkreises Wesermarsch wurde das nachfolgende Konzept für Entwässerung aufgestellt.

### **2 Vorhandene Entwässerungssituation**

Die Oberflächenentwässerung der ehemaligen Hofstelle ist in nordöstlicher Richtung zur Landesstraße L862 ausgerichtet. An der Nord-westlichen Grundstücksgrenze verläuft ein abschnittsweise verrohrter Grenzgraben.

Entlang der L862 liegt im Radwegbereich ein öffentlicher Regenwasserkanal DN 500.

### **3 Boden- und Grundwasserverhältnisse**

Zur Erkundung der vorhandenen Boden- und Grundwasserverhältnisse wurden örtliche Bodenuntersuchungen vom Rasteder Erdbaulabor durchgeführt.

Der Untergrund besteht im Wesentlichen aus einer 0,7 bis 0,9 m dicken Auffüllbodenschicht. Darunter folgt eine Torfschicht bis in einer Tiefe von 2,5-2,8m unter GOK. Darunter folgt mittelsandiger dicht gelagerter Feinsand.

Bei den Baugrunduntersuchungen wurde Grundwasser in Tiefen von etwa 1,3 m bis 1,80 m unter GOK angetroffen.

Eine Versickerung von Regenwasser in das Grundwasser ist aufgrund der Wasser- und Bodenverhältnisse nicht möglich.

#### 4 Schmutzentwässerung

Im Radweg der Landesstraße L862, Jader Straße befindet sich ein öffentlicher Schmutzwasserkanal für die Schmutzentwässerung von der geplanten Bebauung liegt eine Schmutzwasseranschlussleitung auf dem Grundstück.

#### 5 Regenentwässerung

Das anfallende Regenwasser darf nicht direkt mit dem gesamten Abfluss in den öffentlichen Regenwasserkanal eingeleitet werden.

Der maximale direkte Abfluss ist der landwirtschaftliche Grundabfluss von 1,5 l/sxha.

Unter Berücksichtigung der geplanten Bebauung wurde eine Vorbemessung für die notwendige Rückhaltung gemäß der DWA-A 117 erstellt. Die Bemessung mit der 5-jährigen Häufigkeit ergibt eine erforderliche Speichermenge von 82 m<sup>3</sup>.

Der notwendige Rückhalteraum soll mit der Anordnung von Speicherboxen geschaffen werden.

Im anliegenden Entwässerungslageplan sind eine separate Speicherboxen für die Wohngebietsfläche und Mischgebietsfläche gemäß den jeweiligen Flächenanteilen vorgesehen.

#### 6 Zusammenfassung

Für die geplanten Bauvorhaben im Gebiet des Bebauungsplanes Nr.63, Jaderstraße ist eine Entwässerung mit den zuvor aufgeführten Vorgaben zu realisieren.

aufgestellt:

**K & R Ingenieure**  
Grünberger Straße 1  
26127 Oldenburg

Oldenburg, den 12.11.2019

  
G. Rastedt